

Termine für die Atemschutzübungsanlage Nürnberger Land 2018
in Feucht *Beginn jeweils um 19 Uhr.* **Dienstbezirk I**

09.01.2018	FF Kirchensittenbach
16.01.2018	FF Alfeld
24.01.2018	FF Engelthal
30.01.2018	FF Offenhausen
05.02.2018	FF Thalheim
08.02.2018	FF Velden
20.02.2018	FF Vorra
22.02.2018	FF Hersbruck
28.02.2018	WF Eckart
06.03.2018	FF Alfeld
12.03.2018	FF Altensittenbach
15.03.2018	FF Pommelsbrunn
21.03.2018	FF Reichenschwand
27.03.2018	FF Happurg
05.04.2018	FF Hartenstein
09.04.2018	FF Hersbruck
12.04.2018	FF Neuhaus
16.04.2018	FF Offenhausen
07.05.2018	Frühjahrs Lehrgang DB I
14.05.2018	FF Altensittenbach
04.06.2018	ZBV (2. Lehrgang DBI)
11.06.2018	FF Hersbruck
13.06.2018	FF Velden
02.07.2018	FF Hersbruck
03.07.2018	FF Vorra

10.07.2018	FF Neuhaus / FF Vorra
11.07.2018	FF Happurg
18.07.2018	FF Hersbruck
11.09.2018	FF Hohenstadt
17.09.2018	Z B V
26.09.2018	Herbst-Lehrgang DB I
22.10.2018	FF Hartmannshof
30.10.2018	FF Henfenfeld
08.11.2018	FF Altensittenbach
13.11.2018	FF Hartmannshof / FF Hohenstadt
14.11.2018	FF Hartenstein / FF Kirchensittenbach
19.11.2018	FF Offenhausen
28.11.2018	FF Neuhaus
03.12.2018	FF Engelthal
06.12.2018	FF Kirchensittenbach

Termine für die Atemschutzübungsanlage Nürnberger Land 2017 in Feucht
Beginn jeweils um 19 Uhr.

Die Atemschutzübung besteht in der Regel aus zwei Durchgängen mit je einem Trupp. Pro Trupp werden drei oder vier Geräteträger eingesetzt. (also maximal acht Geräteträger pro Abend)

Zu den Atemschutzübungen sind die komplette persönliche Schutzausrüstung (Schutzanzug, Überjacke, Überhose soweit vorhanden, Helm, Handschuhe, Stiefel, Feuerwehrsicherheitsgurt) und die folgenden Ausrüstungsgegenstände mitzubringen:

Feuerwehreine –mindestens eine pro Geräteträger-, Handlampen, Funkgeräte,
Atemschutzüberwachung

Die Atemschutzbeauftragten der Feuerwehren, die einen gemeinsamen Termin mit einer anderen Wehr haben, werden gebeten sich mit dem jeweiligen anderen **Atemschutzbeauftragten abzusprechen.** (Zeitversetztes beginnen, Anzahl der Teilnehmer der jeweiligen Feuerwehr, mischen der Teilnehmer, usw.)

Es können auch untereinander Termine getauscht oder gemischt werden. Bitte vorab eine entsprechende Information an die Übungsanlage.

Falls ein Termin von einer Feuerwehr nicht wahrgenommen werden kann, bitte möglichst bald die Übungsanlage verständigen um anderen die Möglichkeit einer weiteren Übung einzuräumen.

Eine Teilnahme an einer Atemschutzübung ist eine Atemschutztauglichkeit „G26 Teil 3“ erforderlich.

Bitte auf eine uneingeschränkte Tauglichkeit achten (einzige Ausnahme wäre ein Eintrag „Maskenbrille oder Sehhilfe erforderlich“), siehe GUV – X 99950 „Arbeitsmedizinische Vorsorge für Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrdienst“ Merkblatt und Artikel in der Brandwacht Ausgabe Juli/August Heft 4/2007 Seite 145 „Fit für den Kurs“ (ist auch auf die regulären Atemschutzübungen in der Übungsanlage anzuwenden), sonstige Eintragungen zum Beispiel „Vorgezogene Untersuchung RR einstellen oder Puls überwachen“ werden als nicht Einsatztauglich gewertet.

Auf Atemschutztaugliche Rasur achten.

Auch wenn es modisch zu sein scheint, das Tragen eines Bartes im Bereich der Maskendichtung ist nicht zulässig. Auch nicht wenn in der Feuerwehr Atemschutz mit Überdruck verwendet wird.

Mit freundlichen Grüßen

KBM Armin Herger